

BÜRGERMEISTERBRIEF – SEPTEMBER 2014, Nr. 3



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Die thermische Sanierung des Turnsaals der Volksschule Altenfelden ist für heuer abgeschlossen.

Mit den großen Fenstern ist ein freundliches Raumklima geschaffen worden. Die nächste Teilsanierung erfolgt dann 2015!

Einladung zur Krimi-Lesung mit **FRANZ F. ALTMANN**



SEINE „TURRINI“ KRIMINALROMANE HABEN IHN
EINEM BREITEN PUBLIKUM BEKANNT GEMACHT

mit Thomas Riesinger (Gitarre)

Sa, 11. Okt. 2014, 20 Uhr
im Veldnerhof Altenfelden

Eintritt: 8,- €

Die Öffentliche Bibliothek Altenfelden und der Kulturausschuss der
Marktgemeinde Altenfelden laden dazu herzlich ein.

DIE GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT ZUM:

Jahresthema ERNÄHRUNG: Bunt ist Trumpf! Bringen Sie beim Essen Farbe ins Spiel

- Machen Sie pflanzliche, möglichst naturbelassene Lebensmittel zum Hauptbestandteil ihrer Mahlzeiten.
- Integrieren sie bei jeder Mahlzeit ein Stück Obst oder Gemüse. Damit beherzigen Sie die bekannte Regel „5 am Tag“ (2 Hand voll Obst und 3 Hand voll Gemüse).
- Genießen Sie die ganze Vielfalt an Früchten, denn Scharf-, Bitter- und Farbstoffe wirken auf ganz unterschiedliche Weise positiv und krankheitsvorbeugend.
- Wählen Sie unterschiedliche Zubereitungsarten: in wenig Suppe dünsten, dämpfen, grillen, in wenig Öl braten oder Rohkost.
- Essen Sie saisonales und regionales Obst und Gemüse mit der Schale (gut gewaschen): dort stecken die meisten sekundären Pflanzenstoffe. Und das spart Kosten und schont die Umwelt noch dazu.
- *Vorsicht: Verzichten Sie auf isolierte, hoch dosierte Präparate von Vitaminen, Mineralstoffen oder sekundären Pflanzenstoffen. Diese können mitunter mehr schaden als nutzen und sogar die Entstehung von Krebs fördern!*

Quelle: Homepage Gesunde Gemeinde, Amt der OÖ Landesregierung

KORREKTUR zu Ausgabe 2/14: Vortrag Stammtisch f. pflegende Angehörige:



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH
Altenfelden



Oberes Mühlviertel
Sozialkreis Altenfelden

Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas

Einladung zum Vortrag am Montag, 13. Oktober 2014, 20 Uhr im Pfarrheim Altenfelden:

Zum Thema „Erinnern und Vergessen – Zwei Seiten einer Medaille“,
Referentin: Margit Hautt, Erwachsenenbildnerin. In Kooperation mit KFB
Altenfelden und der Caritas, freiwillige Spenden erwünscht.

Familienfest Exlau: Die sieben Netzwerkgemeinden präsentierten gelebte Familienfreundlichkeit in der Region

Das „Familienfest auf der Donauwies'n“ feierte am letzten Ferientag im Wikingerdorf Exlau sein 10jähriges Festjubiläum. Inzwischen zum jährlichen Fixpunkt für viele Familien geworden, konnte zum Jubiläum mit 2.000 Gästen ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Das Organisationsteam und rund 80 HelferInnen überzeugten mit einem riesigen naturnahen Bastel- und Spieleangebot die vielen kleinen und großen Besucher. Am Programm standen diesmal Zauberer, Bauchredner und Jongleur, zwei Hüpfburgen, ferngesteuerte Mini Trucks, Feuerwehrboote, Wikingerschiff, Bogenschießen, Pferdreiten, Brieftauben- und Luftballonstart und ganz viele Bastel- und Spieleideen aus den Gemeinden. Auch der Familienbär schaute vorbei und beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten. Das Familienfest überzeugt durch hohe Qualität und Vielfalt und präsentiert so die gesamte Region in den Medien und vor Ort als besonders familienfreundlich.

Ein großer Dank gebührt den vielen Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden, sie tragen wesentlich zum großen Erfolg des „Familienfestes auf der Donauwies'n“ bei. Großer Dank auch an die Sponsoren. Auf www.fotokerschi.at bzw. auf www.familiennetzwerk.org können Fotos vom Fest in hoher Qualität gratis heruntergeladen werden.

Die nächste große Familiennetzwerk-Veranstaltung findet mit dem SPIELE.FEST am 9. November 2014 von 13:00 bis 18:00 Uhr in St. Martin statt.

Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Durch unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen bei herausragenden Sträuchern und Ästen. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen.

Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß (im Kreuzungsbereich von Straßen – max. 60cm Höhe) zurück geschnitten werden. Wir ersuchen darauf besonders zu achten, damit ein Einschreiten der Straßenverwaltung (Gemeinde) nicht notwendig wird.

Bitte beachten:

Nach dem OÖ. Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden. Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dgl. Zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann die der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden!

Beabsichtigte Auflassung der in der Planunterlage vom 01.09.2014 rot gekennzeichneten öffentlichen Gemeindestraße Grundstück Nr. 3686 KG Altenfelden (Sackgasse – nördlich angrenzend an das Anwesen Radinger Helmut, Altenfelden, Hörhag 19); Planauflage

KUNDMACHUNG

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass die Planunterlage vom 01.09.2014 für die beabsichtigte Auflassung der rot gekennzeichneten öffentlichen Gemeindestraße, Grundstück Nr. 3686 KG Altenfelden (Sackgasse – nördlich angrenzend an das Anwesen Radinger Helmut, Altenfelden, Hörhag 19) durch **4 Wochen, das ist von Mittwoch, 15. Oktober bis Mittwoch, 12. November 2014, zur öffentlichen Einsicht** (Planauflage) im Marktgemeindefamt Altenfelden während der Amtsstunden aufliegt.

Gemäß § 11 Abs. 7 Oö. Straßengesetz 1991 kann während der Planauflage jedermann, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindefamt Altenfelden einbringen. Etwaige Einwendungen und Anregungen werden dem Gemeinderat der Marktgemeinde Altenfelden vorgelegt.

Der Bürgermeister:
Klaus Gattringer



PERSONALANGELEGENHEITEN

Die ausgeschriebene Stelle als Mitarbeiterin in der Finanzabteilung des Marktgemeindeamtes wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes **am 27. August 2014 an Frau Katrin Leibetseder** aus Altenfelden, Unterfeuchtenbach 18 vergeben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

ZIVILSCHUTZ Probealarm

Am **Samstag, den 04. Oktober 2014**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Bedeutung der Signale und die auslösenden Stellen am 04.10.2014:

- Sirenenprobe:** Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:00 Uhr, 15 Sekunden gleich bleibender Dauerton
- Warnung:** Auslösung durch die Bundeswarnzentrale um 12:15 Uhr, 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio/ Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- Alarm:** Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:30 Uhr, 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio/ Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- Entwarnung:** Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:45 Uhr, 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

Kostenlose AGRARFOLIENSAMMLUNG

Am Donnerstag, 23. Oktober 2014 im ASZ Altenfelden, von 8 – 10 Uhr

ACHTUNG: Netze und Schnüre sind nicht stofflich verwertbar und müssen daher über die Restmülltonne oder den zusätzlichen orangen Abfallsack (um € 4,40 erhältlich am Gemeindeamt!) entsorgt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Aus einer anderen Perspektive – „Beeinträchtigung erleben“

unter diesem Motto laden die Altenfeldner Werkstätten im Rahmen des „ARCUS Tages“ ein. Dabei können Sie erleben, wie es ist, sich mit einer Beeinträchtigung /Einschränkung fortzubewegen oder verschiedene Arbeiten zu erledigen.

Wann: Freitag, 10. Oktober 2014, von 8:30 – 12:00 Uhr

WO: Marktplatz in Altenfelden

Weiters erwartet Sie ein Quiz mit tollen Preisen und musikalischer Umrahmung durch Max Stein aus den Altenfeldner Werkstätten.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihr Interesse!